



04.10.2023 – 10:09 Uhr

Liechtenstein positioniert sich zu Menschenrechtsempfehlungen der Staatengemeinschaft

Vaduz (ots) -

Im Rahmen der Universellen Periodischen Überprüfung (UPR) durch den UNO-Menschenrechtsrat haben 75 UNO-Mitgliedsstaaten insgesamt 184 Empfehlungen zur Stärkung der Menschenrechte an Liechtenstein ausgesprochen. Am 3. Oktober nahm der UNO-Menschenrechtsrat die Reaktion und Positionierung der liechtensteinischen Regierung zu den Empfehlungen zur Kenntnis und schloss damit die vierte Überprüfung Liechtensteins formell ab. Liechtenstein hat 132 und damit einen Grossteil der 184 Empfehlungen akzeptiert. Bei den akzeptierten Empfehlungen handelt es sich unter anderem um Empfehlungen zur Ratifikation der UNO-Behindertenrechtskonvention, zur Geschlechtergleichstellung oder zum verstärkten Schutz der Kinderrechte. Die Reaktion der Regierung auf die UPR-Empfehlungen ist auf der Internetseite des Amtes für Auswärtige Angelegenheiten www.aaa.llv.li unter der Rubrik "Publikationen und Berichte > Berichte > Menschenrechte allgemein" abrufbar.

Bei der Vorstellung UPR-Berichts am 9. Mai 2023 hatte Liechtenstein viel Lob für seinen soliden Menschenrechtsschutz erhalten.

Pressekontakt:

Amt für Auswärtige Angelegenheiten

Karin Lingg

T +423 236 60 52

Karin.Lingg@llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100911990> abgerufen werden.